

national design award : school for mentally disabled children in Garbsen/Germany 2002, DEUBAU Young Architects Award / Top Nomination 2004

documentation



Schule für Behinderte, Modell der patchworkartigen Struktur

martin Despang

Schule für Behinderte, Garbsen

holzwerkstruktur Das Schulprojekt schafft eine Welt, die durch Tastsinn und Gefühl für das Material den Ort vermittelt, ganz Umhüllung und Schutz sein will. Es gibt keine kaschlierten Oberflächen, nur strukturiertes Material: Holz. Der „atmungsaktive Organismus“ ist die Metapher, die den Entwurf anleitet. Das Gebäudekonzept hat die Form einer patchworkartigen Bau- und Freiflächenstruktur, die den Lebensmittelpunkt für 100 geistig behinderte Kinder und deren 10 Lehrer bildet. Die mit Binnenfreiräumen unterschiedlicher Nutzungen durchogene Bebauung filtert und bindet die unmittelbaren Einflüsse aus der Umgebung am Rande eines bestehenden Schulzentrums einerseits, dem Übergang zum Landschaftsrand andererseits. Der Raum ist sinnlich umfassend erlebbar. Lichtstimmungen wechseln, die lebendige Optik ist erfüllbar, das Holz riechbar. Ein ganzheitliches Konzept für Gebäudeenergetik und Technik stützt die Holzbaukonzeption durch die Anwendung einfacher, natürlicher Prinzipien bei Lüftung, Heizung und Beleuchtung.



Hof- und Zwischenraumbereiche

